meteorite

.luxury

« Als Kind sammelte ich gerne Kiesel, weil mich die Farben und Formen faszinierten.

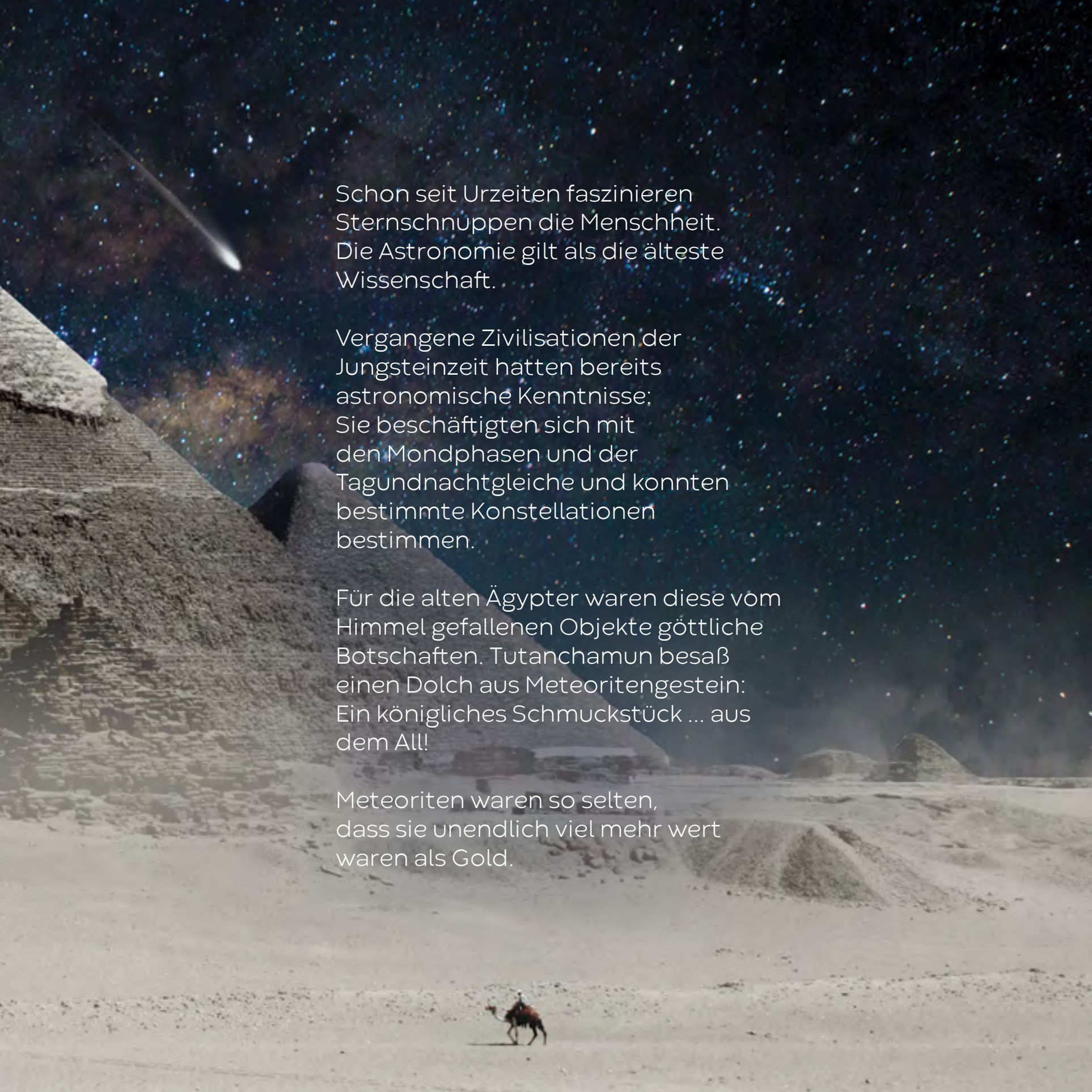
Gleichzeitig begann mein Vater, mich in die Astronomie einzuführen. Er erklärte mir, wie man Planeten von Sternen unterscheidet. Ein Planet reflektiert das Sonnenlicht, sodass sein Lichtschein gleichmäßig wirkt. Ein Stern hingegen stellt eine eigene Lichtquelle dar, weshalb Sternenlicht funkelt.

Wenn ich also als Kind - die Taschen noch voller Kieselsteine - die Sterne bewunderte, stellte ich mir vor, dass manche meiner Steine möglicherweise eine sehr, sehr weite Reise hinter sich hatten und von Sternen oder aus einer anderen Galaxie stammten ...

Auch heute noch faszinieren mich diese schönen Steine aus einer anderen Welt. »

Ramon Cortes
Unternehmensgründer,
Gemmologe (GIA)

Ein Geschenk
des Himmels...



Schon seit Urzeiten faszinieren Sternschnuppen die Menschheit. Die Astronomie gilt als die älteste Wissenschaft.

Vergangene Zivilisationen der Jungsteinzeit hatten bereits astronomische Kenntnisse; Sie beschäftigten sich mit den Mondphasen und der Tagundnachtgleiche und konnten bestimmte Konstellationen bestimmen.

Für die alten Ägypter waren diese vom Himmel gefallenen Objekte göttliche Botschaften. Tutanchamun besaß einen Dolch aus Meteoritengestein: Ein königliches Schmuckstück ... aus dem All!

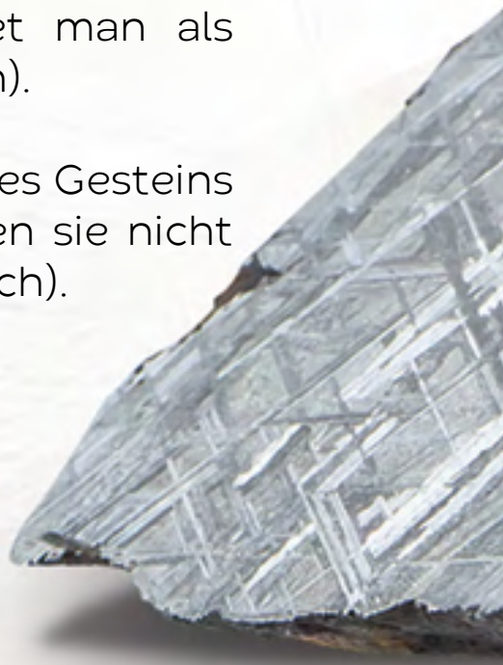
Meteoriten waren so selten, dass sie unendlich viel mehr wert waren als Gold.

Ein Siderit namens

Muonionalusta

Für unsere Schmuckstücke verwenden wir ein Eisenmeteo-ritengestein (Siderit), das den Namen Muonionalusta trägt. Die Besonderheit dieser Steine ist, dass sie von geometrischen Formen überzogen werden, die mit bloßem Auge erkennbar sind. Diese bezeichnet man als Widmanstätten-Strukturen (oder auch Thomson-Strukturen).

Entstanden sind diese durch ein sehr langsames Erkalten des Gesteins von etwa 1°C pro einer Million Jahre. Auf der Erde kommen sie nicht natürlich vor (oder zumindest nur im mikroskopischen Bereich).

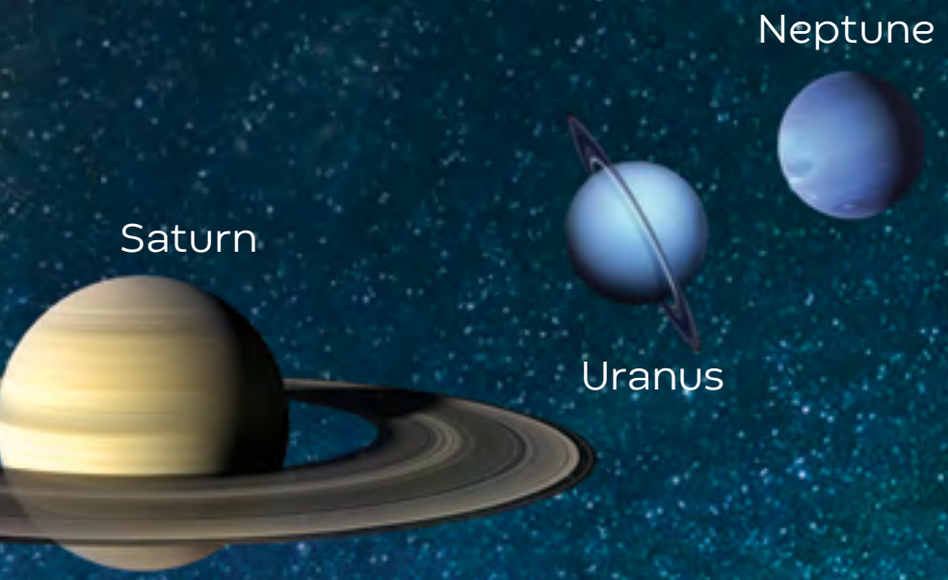


Dieser Meteorit ist ein Planetenkern mit einem Alter von **4,5 Milliarden Jahren.**

Muonionalusta mit Widmanstätten-Strukturen

Diese natürlichen, faszinierenden Muster sind der Beweis für den außerirdischen Ursprung des Meteoriten

Außerirdischer *ursprung*



Dieser Meteorit, der vor einer Million Jahren die Erde erreicht hat, stammt aus dem Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter.

Er setzt sich aus verschiedenen Metallen und Mineralien zusammen.

Dieser Meteorit steht für **weniger als 1 %** aller Meteoriten, die die Erde erreicht haben.

Entdeckung

Der erste Splitter wurde 1906 in Schweden nahe dem nördlichen Polarkreis von zwei Kindern beim Spielen entdeckt. Die ersten Beschreibungen des Meteoriten stammen aus dem Jahr 1910. Seinen Namen erhielt er durch die geografische Nähe des Fundorts zum Fluss Muonio. Dieser Planetenkern ist vermutlich der älteste dem Menschen bekannte Meteorit, und somit das älteste Objekt, das auf der Erde zu finden ist.

Symbolik:
Der Meteorit kann die positiven und kreativen Kräfte, die uns innewohnen, auf wunderbare Art und Weise zum Leuchten bringen.

Brief eines jungen Juweliers

Ich heiße Hans-Peter, bin 20 Jahre alt und mache eine Ausbildung zum Juwelier. Ich habe diesen Beruf gewählt, weil er mich begeistert.
Jedes Jahr reise ich nach München zur Inhorgenta, der internationalen Schmuckmesse.

Dort sehe ich sehr viele Geschäftemacher, denen am Verkauf gelegen ist. Glücklicherweise treffe ich aber auch Menschen, die wie ich von diesem Beruf begeistert sind. Heute hatte ich eine ganz besondere Begegnung mit einem Gemmologen, der auf die Herstellung von Schmuck aus Meteoritengestein spezialisiert ist. Das klang faszinierend, und ich hatte Fragen über Fragen. Also lud der Kollege mich auf einen Kaffee ein und schon waren wir im Gespräch.

Er arbeitet unter anderem mit dem Gestein eines schönen und außergewöhnlichen Meteoriten, der älter ist als die Erde selbst. Daher behandelt er ihn mit großer Ehrfurcht. Seine Kreationen spiegeln die Zuneigung wider, die er zu den Sternen, zum Universum und zu den Menschen empfindet. Mir erscheint es als eine romantischere und liebevollere Geste, meiner Freundin statt dem traditionellen Diamanten, den mein Vater meiner Mutter zur Verlobung geschenkt hat, ein Objekt aus Sternenstaub zu überreichen - ein Meteoritenschmuckstück, das die Geschichte unserer Galaxie erzählt. Natürlich sind Diamanten von herrlicher Schönheit, aber ihre Geschichte ist auch eine Geschichte der Macht und der Zerstörung der Natur ...

Dieser Meteorit ist sehr selten und ist vor einer Million Jahren vom Himmel gefallen. Jetzt sammeln wir die Splitter auf, die er uns gelassen hat. Dies geschieht ohne Zerstörung der Natur. Das Rohmaterial ist begrenzt, bald schon wird es erschöpft sein. Mir gefällt dieser Stoff, dieses Symbol, und ich bin überzeugt, dass dieser Meteoritenschmuck auf die Millennials meiner Generation eine größere Anziehungskraft ausübt als das schöne Klischee des Diamanten.

Dank unserer
Meteoriten-Kollektion
tauchen Sie in die
Tiefen des Weltalls ein.

Der Name dieses Meteoriten ist Seymchan, er wurde 1967 in Russland gefunden. Pallasit-Meteorite sind die seltensten. Wir können Peridots oder Olivinen sehen, die sich im Raum gebildet haben. Sie sind bei Sammlern sehr begehrt.

Aeon, der Gott der phönizischen Mythologie, symbolisiert ewige Zeit und Wohlstand und hat weder Anfang noch Ende.

@meteorite.luxury
meteorite.luxury
www.meteorite.luxury

meteorite
.luxury